

Berlin 7. November 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde des Bundesverbandes Deutscher West-Ost-Gesellschaften,

die für den 27. bis 29. November 2020 geplante Konferenz **„75 Jahre nach dem 2. Weltkrieg – West-östliches Gedenken und Begegnen im Dialog - Verantwortung der Generationen“** musste leider aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Angesichts der steigenden Corona-Fallzahlen und des insbesondere in diesem Zusammenhang am 28. Oktober von der Regierung beschlossenen neuen Teil-Lockdowns mit den Maßnahmen zur Verhinderung von Kontakten und dem Appell, von nicht unbedingt notwendigen Treffen Abstand zu nehmen, hat der Vorstand der Stiftung West-Östliche Begegnungen in der Verantwortung als Projektträger der vom Auswärtigen Amt geförderten Konferenz entschieden, auch die geplante Auftaktveranstaltung mit geringer Präsenz, die das Land Berlin zulässt (z.Zt. insgesamt max. 50 Personen) in diesem Jahr nicht durchzuführen.

Die Gesamtkonferenz soll jetzt Mitte 2021 durchgeführt werden.

„Dialog an der Wolga“

Am 29. Oktober und 01. November 2020 fand in Wolgograd das internationale **Forum der Volksdiplomatie „Dialog an der Wolga“** statt. Unter dem Motto „Frieden und Verständigung im 21. Jahrhundert“ haben sich Vertreter der Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft online zu einem Gedanken- und Meinungsaustausch getroffen.

Programm, Teilnehmerliste und weitere Informationen in Englisch und Russisch finden Sie unter <http://dialognavolge.ru/>

Der BDWO-Vorsitzende Peter Franke und Vorstandsmitglied Eva Aras nahmen am Runden Tisch „Russisch-Deutscher Dialog: Probleme und Möglichkeiten der Zusammenarbeit“ teil:

https://www.youtube.com/watch?v=MFYrJlooCOE&ab_channel=КомитетэкономикиВолгоградскойобласти

Konferenz „Das Bild von Russland und Deutschland in der Öffentlichkeit und im Spiegel der Massenmedien“

Am 19. November 2020 veranstaltet die Gesellschaft Russland-Deutschland von 11:00 bis 13:00 Uhr eine Online-Konferenz zum Thema „Das Bild von Russland und Deutschland in der Öffentlichkeit und im Spiegel der Massenmedien“.

Nach Grussworten soll in zwei Panels diskutiert werden. Panel 1 befasst sich mit u.a. mit den Themen: Traditionelle gegenseitige Auffassung der Deutschen und Russen bewirkt durch die jahrhundertlange Kontakte, Mentalitätsgleichheit und Unterschiede. Künstliche Schürung der Feindbilder (russischer Bär und deutsche Bestie usw.) Klischeevorstellungen und deren Wurzeln. Vorurteile und Abneigungen; historischer Wandel der Auffassung bewirkt durch die Kriege und Auseinandersetzungen. Wie sehen sich die Deutschen und Russen an 75 Jahre nach der Beendigung des Zweiten Weltkrieges. Ergebnisse der Umfragen der Forschungsinstitute der beiden Länder. Wie werden die gegenseitigen Bilder durch die geopolitischen Kataklysmen beeinflusst (konkret nach 2014); Unterschiede in der Auffassung des Nachbarn durch verschiedene Bevölkerungs- und Altersgruppen (Studenten, Schüler). Die Rolle der Sprache- und der Kulturkenntnisse bei der Entstehung des Bildes des Nachbarn.

Im Panel 2 geht es vor allem um das Bilder der Deutschen und Russen in den Massenmedien, Trends und Farben der Berichterstattung und ihre Abhängigkeit von den konkreten Schritten in der Außen- und der Innenpolitik der Regierungen.

Zum Abschluss sollen Wege und Mittel der Verbesserung des gegenseitigen Bildes diskutiert sowie über Schlussfolgerungen und Empfehlungen nachgedacht werden.

[Rosa-Luxemburg-Stiftung](#)

rosalux.ru

[Gesellschaft Russland - Deutschland](#)

Deutsch-Russische Kommunalkonferenz am 30. November 2020

Thema: „Kommunale und regionale Partnerschaften als Brücken der deutsch-russischen Verständigung – Gewidmet dem Gedenken an 75 Jahre Kriegsende“ – am 30. November 2020 in der Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern, Berlin“

[Programm](#) und Anmeldung finden Sie auf der [Webseite](#) des Deutsch-russischen Forums.

Aus BDWO-Vereinen:

Herzliche Glückwünsche an den Ehrenvorsitzenden des **Forums Russische Kultur Gütersloh** Franz Kiesel zum 85. Geburtstag!

Pressebericht: [«Jahrhundertphänomen» wird heute 85 - Franz Kiesel erhält zu seinem Jubiläum auch Gratulationen der russischen Kulturelite](#)

Die Videos (1 + 2) aus Taganrog: <https://vimeo.com/channels/franzkiesel85>

Logo e.V.

Das Projekt "**Mehr Wissen zum ökologischen Landbau mit Russland**", mit dem Förderziel „Zukunftsperspektiven geben“, wird vom Auswärtigen Amt im Rahmen ÖPR gefördert. Projektpartner sind u.a. die Nationale Organische Union ([Национальный органический союз](#)), Agrarhochschulen in Jaroslawl, Moskau und Woronesch sowie Absolventen der LOGO Praktikantenprogramme. Ursprünglich war eine Wanderausstellung geplant, aufgrund der Pandemie mussten die Pläne geändert werden. Vorgesehen sind Online-Konferenzen, Web-Seminare und Videos für Studierende und Multiplikatoren in Deutschland und in der Russischen Föderation, die im Herbst 2020 stattfinden.

Die **Web-Seminare** in russischer Sprache richten sich an breite Gruppe von Interessierten, mit oder ohne Erfahrung im Biolandbau. Vermittelt werden die Informationen allgemein zum ökologischen Landbau in Deutschland sowie detaillierte Informationen über Pflanzenbau, Tierhaltung, Marketing und Ökonomie. Dazu gehören auch Themen wie Agroforstwirtschaft, Permakultur, Technologien und Bedeutung des ökologischen Landbaus.

Seminar Wirtschaft - Soziales - Marketing im ökologischen Landbau am **09.11.2020** (15:00 Moskauer Zeit)

<https://zoom.us/j/3612374585?pwd=WEROQzhla2V1a01ldjhHWXpiVnUrdz09>

Meeting-ID: 361 237 4585

Kenncode: 909332

Mehr Information unter: logoev.de

Eberhard-Schöck-Stiftung



Ausbilderschulung in Jekaterinburg

Fleißig gearbeitet wurde in der vergangenen Woche an der Partnerberufsschule „Uraler College für Technologie und Unternehmertum“ (Уральский колледж технологий и предпринимательства) im sibirischen Jekaterinburg. Im Rahmen unseres deutsch-russischen Multiplizierungsprojektes zur Modernisierung der Fliesenlegerausbildung nach europäischen Standards absolvierten Ausbilder des Technikums Belojarskij (Белоярский многопрофильный техникум) und des Jekaterinburger College für Verkehrswegebau ([Колледж Транспортного строительства Екатеринбург](#)) ein einwöchiges Seminar. Die intensive und regelmäßige Schulung von Ausbildern bildet, neben der Modernisierung des Lehrplanes und der Werkstätten am jeweiligen Standort, die Grundlage unserer Projekte zur Modernisierung der Berufsausbildung nach europäischen Standards. Neben Russland zählen derzeit die Ukraine, die Republik Moldau und Georgien zu unseren Partnerländern. Mehr dazu auf der [Facebook-Seite](#)

Gesellschaft Deutschland – Russland/Dagestan

„Deutschland und Russland – gemeinsam die Zukunft gestalten!“ Das ist das Motto der gemeinsam von der VHS Hatten + Wardenburg und der Oldenburger Regionalgesellschaft Deutschland – Russland/Dagestan angebotenen Veranstaltungsreihe im Herbst-/Wintersemester 2020/2021. Die Veranstaltungsreihe umfasst insgesamt elf Angebote. Den Auftakt der Veranstaltungen bildete am 30. September in der VHS im Bahnhof Sandkrug ein Bericht von Bürgermeister a.D. Helmut Hinrichs über eine Delegationsreise nach Machatschkala, Hauptstadt der autonomen russischen Republik Dagestan. Die Veranstaltung vor einem interessierten Publikum war unter Coronabedingungen sehr gut besucht. Weitere Veranstaltungen: 28. Oktober, 18.00 Uhr „Russland auf dem Weg wohin?“, Kai Ehlers, Hamburg; 11. November, 18.30 Uhr „Russland – seine Geschichte“, Dr. Gerd Zimmermann, Göttingen; 14./15. November, Russisch-Grundkurs, Kristina Kloss; 4. Dezember, 18.30 Uhr, Russische Küche, Birgit Mlitor; 14. Januar, 18.00 Uhr, „Die Rolle der Zivilgesellschaft in Russland“, Peter Franke, Berlin; 21. Januar, 18.00 Uhr, Reise ins Ur-Russland, Andrea Andrianova.

Mehr Information unter gdrd.de

Der Verein **Freunde Baschkortostans** wird noch dieses Jahr und trotz Pandemie ein neues Projekt zur Stärkung der Partnerschaft zwischen Halle  und Ufa  in Angriff nehmen! Die Planung und die letzten Absprachen mit Partnern in Ufa laufen. Weitere Informationen unter www.facebook.com/freundebaschkortostans.halle/

West-Ost-Gesellschaft in Baden- Württemberg e.V. (WOG)

Virtuelle Zusammenarbeit mit Russland / Samara Fwd: Mukoviszidose

Die Mitgliederversammlung der WOG BaWü hat beschlossen, infolge derzeit erschwerter bzw. nicht möglicher Reisen unsere (medizinischen) Projekte auch auf ein virtuelles Standbein zu stellen. So kann und könnte doch eine gewisse Kontinuität der Arbeit gewährleistet werden.

Dazu gab es jetzt eine Premiere: hier zum evtl. Nach- und Reinhören unten der Link zur Aufzeichnung der Konferenz vom 29. 10. Es war u. E. ein Super-Aufschlag zu unserem Projekt „Mukoviszidose“ in Samara. Wie's weitergeht, wird die Gesellschaft in der kommenden Zeit klären. Vorstellbar ist die Durchführung regelmäßiger (z. B. monatliche) Veranstaltungen und Kurse.

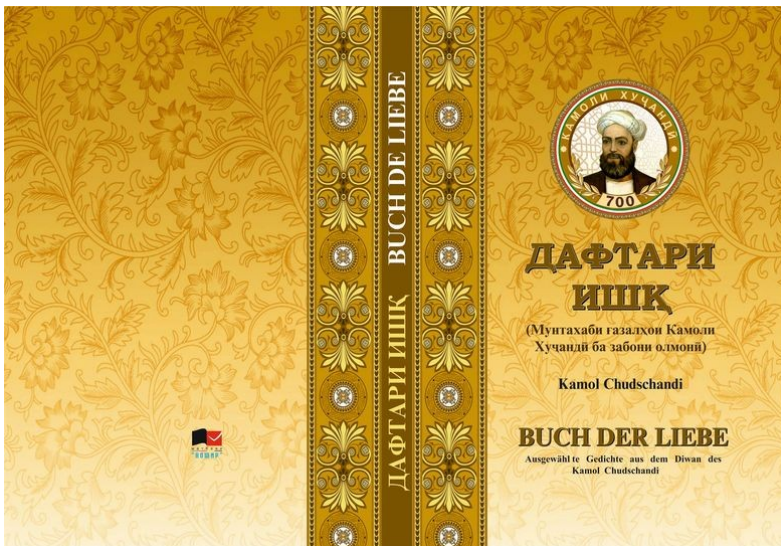
Die ersten 7 Minuten des Videos bitte überhüpfen. Da wurden zu Beginn nur einige Holprigkeiten und Probleme mit dem Ton geklärt.

<https://disk.yandex.ru/i/CLFOQc6SjkoAWw>

Mehr Information zum Projekt finden Sie unter <http://www.russlandbruecke.de/projekt-mukoviszidose/>
Das Ganze soll kontinuierlich ausgeweitet werden und an dieser Konferenz nahmen mehrere Ärzte aus verschiedenen Kliniken und Unis und aus dem belarussischen Mogilev teil. Ebenso rund 70 Studierende. Die WOG überlegt für 2021 die Durchführung einer virtuellen „Summerschool“ für angehende deutsche und russische Nachwuchsmediziner/innen.

Neuerscheinungen

Die Poesie von Kamol Khujandi auf Deutsch



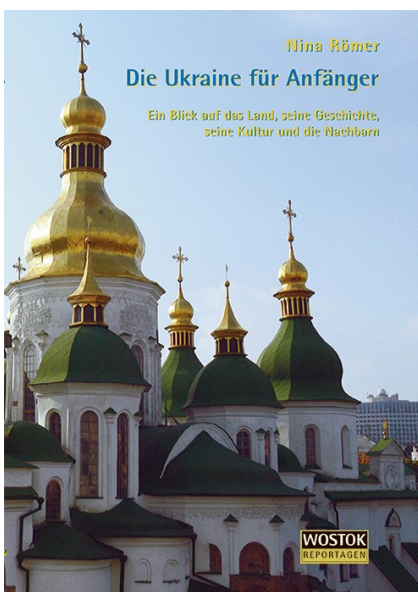
Anlässlich des 700. Geburtstages des großen Dichters Kamol Chudschandi wurde das Buch „Daftari ishк“ („Buch der Liebe“) herausgegeben. Chudschandi zählt zu den „großen romantischen Poeten“ des 14. Jahrhunderts. Chudschandi kam im tadschikischen Chudschand zur Welt und studierte in Samarkand und Taschkent. Sein Jubiläum wurde in die Liste der internationalen Feiertage der UNESCO aufgenommen. Dieses Buch enthält fünfzig Ghasele Kamol Chudschandis mit ihren deutschen Übersetzungen. Diese Übersetzungen der Gedichte stammen aus der Feder von Alexander Heiser, Vorsitzender der Deutsch-Tadschikischen Gesellschaft.

Alexander Heiser ist Literaturkritiker, Orientalist, Forscher der literarischen Beziehungen zwischen Ost und West, Journalist, Übersetzer, Absolvent der Staatliche Universität Chudschand und der wissenschaftlichen Schule von St. Petersburg. Er verfasste Arbeiten zur Beziehung zwischen Ost und West und übersetzte sie in deutsche Gedichtproben von Rudaki, Khayyam, Saadi, Scheich Kamol, Jami und Farzona.

Mehr Information unter:

<https://www.facebook.com/DTG-Deutsch-Tadschikische-Gesellschaft-eV-304908699668465/>

Die Ukraine für Anfänger



Seit ihrer Unabhängigkeit ist die Ukraine abgesehen von schlagzeilenträchtigen Zeiten rund um verschiedene Krisen nur selten Thema in Deutschland, und dies obwohl das Land sowohl flächen- wie auch bevölkerungsmäßig zu den größten Staaten in Europa zählt. Vielen Menschen in Deutschland ist wenig bekannt über dieses Land, das über Jahrhunderte von seinen Nachbarn beherrscht und vereinnahmt wurde. Haben Sie etwas erfahren über die Ukraine von unten? Wissen Sie, wie das Land tickt? Warum Taras Schewtschenko Nationaldichter ist, das „Koldawujanija“ gefeiert wird, warum die Ukrainer Borschtsch lieben und Horilka trinken, warum es eine Wiedergeburt des Kosakentums und ein Ostereier-Museum gibt, und auch warum ein Nationalist und Nazi-Kollaborateur wie Stepan Bandera als Nationalheld gefeiert wird? Im Buch finden Sie einen sehr persönlichen Blick auf die Ukraine. In diesem Buch erfahren Sie ein wenig mehr über die Geschichte, die Kultur, die Ukrainer in der Welt. Es gibt Ihnen einen ersten Zugang zu einem Land, das für viele immer noch „terra incognita“ ist.

Bestellung beim [WOSTOK Verlag](#)

Rundbrief BDWO November 2020

Ausschreibungen

Neuaufgabe Alfa Fellowship Program

Das [Alfa Fellowship Program](#) nach Russland geht in eine neue Runde. Das Programm ist eine hochrangige Förderinitiative, die seit 2004 über 200 Deutschen, Amerikanern und Briten Russlandexpertise und berufliche Einblicke in führende russische Organisationen, beispielsweise in den Bereichen Wirtschaft, Finanzen, Journalismus, Jura, Kunst- und Kulturmanagement, Politik, und Energie, ermöglicht. Die Hauptziele des Programms sind die Erweiterung eines Netzwerkes von deutschen, amerikanischen, britischen und russischen Berufstätigen, die Vertiefung interkultureller Kompetenzen, der Erwerb fundierter Expertenkenntnisse und die Förderung der Beziehungen zu Russland. Weitere Informationen über das Alfa Fellowship finden Sie auf www.culturalvistas.org/alfa.

Webinare zum Alfa Fellowship Programm gibt es am:

- Donnerstag, 12. November at 21:00 (Berlin Zeit)
- Montag, 23. November at 18:00 (Berlin Zeit)

Melden Sie sich für die Webinare bitte hier an: <https://culturalvistas.us2.list-manage.com/track/click?u=5fc60224656fa7871dbbc9c99&id=ecaf44ac77&e=998e819cb5>

BDWO-Termine

Die BDWO-Mitgliederversammlung wurde auf der letzten Vorstandssitzung auf Juni 2021 verschoben

5. 12. 2020 11:00 Uhr

Mitgliederoffene Vorstandssitzung in Berlin oder ggf. online als ZOOM-Konferenz

Link zur Veranstaltung wird ggf. am 04.12.2020 versendet.

Wir wünschen Ihnen Wohlergehen!

Oksana Kogan-Pech, Peter Franke